

Kosten der Begrümmismischungen und der einzelnen Kulturarten 2024

Begrümmungen - Einzelkulturen	kg/ha	€/kg (oder Pkg.)	€/ha	Anmerkungen
Abessinischer Senf	15	5,57	83,6	Zur Biofumigation geeignet, blattreich; gute Deckung und Äsung für Wild, anspruchslos
Alexandriernerklee	25 - 30	4,34* - 5,46	108,5 - 163,8	Leguminose, hohes Nachwuchsvermögen im Gemenge mit Gräsern bauen - gute Bienenweide, gleichmäßige Bodendurchwurzelung und eine tiefreichende Hauptwurzel schließen den Boden sehr gut auf, meist abfrosten; bei Futtermutzung: zu Beginn der Blüte erzielt man größte Energiedichte und Verdaulichkeit - eiweißreiches Grünfutter
Alexandriernerklee BIO	25 - 30	5,65 - 5,67	141,3 - 170,1	
Bastardraygras	25 - 30	2,55* - 3,22	63,8 - 96,6	2-jährig - in milden und mittleren Lagen auch mehrjährig, hoher Grünmasseertrag bei guter Nährstoffversorgung
Bastarsraygras BIO	25 - 30	3,67	91,8 - 110,1	
Bitterlupine	160 - 180	1,63	260,8 - 293,4	Leguminose, einjährig für Gründüngung, Reinsaatmenge: 160-180 kg/ha
Buchweizen - Handelsware	60 - 80	1,63 - 1,87	97,8 - 149,6	
Buchweizen „SLK“	60 - 80	1,87 - 2,15	112,2 - 172	Knötterich Gewächs, Bienenweide, Kein Sklerotiniaüberträger, geringe Standortansprüche, im Gemenge anbauen, nematodenneutral, rasche Jugendentwicklung, keimt auch unter trockenen Bedingungen - frostempfindlich - kommt rasch zur Samenbildung
Buchweizen Handelsware BIO	60 - 80	2,55 - 2,7	153 - 216	
Buchweizen BIO „SLK“	60 - 80	2,87 - 2,97	172,2 - 237,6	
Einjähriges Raygras (Westwoldisches Raygras)	40	2,2* - 3,12	88 - 124,8	schnellwüchsig - Ca. 6-8 Wochen nach der Aussaat schnittreif, sehr hoher Futterertrag, hoher Energiegehalt und gut silierbar, nematodenneutral; bei Nutzung vor Beginn des Ährenschießens (einjährig); ideal im Gemenge mit Alexandriernerklee und/oder Persischem Klee.
Einjähriges Raygras BIO	40	3,74	149,6	Ausdauerndste Form der Raygräser, mehrjährig, kein Sklerotiniaüberträger, intensive Durchwurzelung der oberen Bodenschicht;
Englisches Raygras (Deutsches Weidelgras)	25 - 30	2,98* - 3,37	74,5 - 101,1	Preis sortenabhängig - Unterscheidung früher und später Sorten, Ampferfreiheit des Saatgutes etc.
Englisches Raygras BIO	30	6,26	187,8	
Esparsette	180	3,65	657,0	Leguminose mehrjährig, tiefwurzelnd; eiweißreiche Trockenfutterpflanze, Bodenverbesserer, hervorragende Bienenweide
Esparsette BIO	180	7,59	1366,2	
Futtererbse	120 - 160	1,21 - 1,60	145,2 - 256	Leguminose, braucht weniger Keimwasser als Körnererbse - Anbau mit Stützfrucht, eiweißreiches Futter
Futtererbse BIO	120 - 160	1,49 - 1,75	178,8 - 280	Empfohlene Reinsaatdichten schwanken je Anbieter zwischen 120 und 160 (180) kg /ha (angeführte ha Preise ergeben sich daher aus Einzelpfehlungen der Saatgutunternehmen)
Futterkohlr	3 - 5	13,29	39,9 - 66,5	Gutes Futter, speziell für Wild sehr gut geeignet; hohe Winterfestigkeit, aber nicht mehrjährig; Absackung in 1 kg und 25 kg Gebinde
Gelbklee (Hopfenklee)	30	6,61* - 9,85	198,3 - 295,5	Leguminose, magere Böden, anspruchslos, trockenresistent eher niederliegend - nur im Gemenge sinnvoll
Grünschnittroggen	90 - 150	1,7*	153 - 255	spätsaatverträglich, sehr gutes Durchwurzelungsvermögen

Hanf	30 - 40	10,18	305,4 - 407,2	30-40 kg/ha, THC frei, Eignung auch für Speisezwecke
Hanf BIO	30 - 40	12,18	365,4 - 487,2	
Herbstrübe	2	9,98	39,9	1-2kg/ha; länglich flach, im Boden sitzendweiß mit violetterm Kopf
Hirse	15	4,03	60,5	
Hirse BIO	15	4,25	63,8	Gelbes, großfallendes Korn, mittelfrühe Reife , TKM 8-15 g
Hornklee	20	16,13* - 18,80	322,6 - 376	Leguminose, auch für trockene Lagen und schlechte Böden geeignet, niedriger Wuchs und sehr ausdauernd - nur im Gemenge sinnvoll
Hornklee BIO	20	21,30	426,0	
Inkarnatklee	30	2,97* - 3,45	89,1 - 103,5	Leguminose, spätsaatverträglich, raschwüchsig, gute Unkrautunterdrückung, gute Vorfruchtwirkung, guter Mischungspartner in überwinternden Begrünungen,
Inkarnatklee BIO	30	3,96 - 4,99	118,8 - 149,7	mit sich selbst nicht gut verträglich, Anbaupausen 5 - 6 Jahre, meist überwinternd
Italienisches Raygras (Weil-	40	2,63 - 2,80	105,2 - 112	kein Sklerotiniaüberträger, eignet sich für Frischverfütterung, Heu- und Silagebereitung - guter N-Verwerter
Italienisches Weidelgras)	40	3,31	132,4	
Italienisches Raygras BIO	40	4,92	49,2	Kreuzblütler - Fruchtfolge beachten, im Gemenge anbauen, Wirtspflanze von Rübensystem-nematoden
Kresse Einfache	10	11,50	115,0	
Kresse Einfache BIO	10	20,05	200,5 - 300,8	10 - 15kg/ha; anspruchslos, tiefwurzelnd
Kulturmalve	10-15	2,76* - 6,93	16,6 - 69,3	langsame Jugendentwicklung, feines Wurzelwerk, Fruchtfolge beachten: nicht selbstver-träglich und nicht vor oder nach Kreuzblütlern anbauen; Preise je ha auf Basis der Saatgut-menge je ha laut Angabe der Saatgutunternehmen - Daher breite Streuung
Leindotter	6 - 10	8,47 - 9,26	50,8 - 92,6	80 - 100kg/ha; Sorte Klaus:großkörmige Tellerlinse mit grünlich, brauner Kornfarbe; hoch-wüchsiger Pflanzentyp;
Leindotter BIO	6 - 10	5,01 - 6,01	400,8 - 601	Sorte Red Flash:großsamig, braun, für Speisezwecke geeignet, zum Zwischenfruchtanbau im Gemenge
Linse	80 - 100	5,31	424,8 - 531	Königin der Futterpflanzen“, Wertvolle Futterleguminose mit hohem Eiweißgehalt für wärmere, niederschlagsärmere Gebiete, kalkhaltige, tiefgründige Böden werden bevorzugt, pH -Wert um 6,5 ist erforderlich, verträgt keine stauende Nässe, Preise je ha von Sorte und Qualität abhängig; Abhängig vom Saatgutanbieter ist das Saatgut vor der Saat zu inokulieren.
Linse BIO	80 - 100	6,7* - 9,11	167,5 - 227,8	rasche Entwicklung, wenig oberirdische Masse, verholzt nicht, lange und dicke Pfahlwurzel mit guter Tiefenlockerung, frostet ab und hinterlässt im Frühjahr nur kleine runde Löcher
Luzerne	25	8,93 - 10,53	223,3 - 263,3	gut abfrostend bzw. frostempfindlich, trockenheitsverträglich, geeignet für Mulchsaat, rasche Jugendentwicklung; Fruchtfolge beachten: als Korblütler mit der Sonnenblume verwandt, Vermehrungspotential für Sclerotinia
Luzerne BIO	25	9,15	41,4 - 69,6	frühe Saat und dichte Bestände verringern die Rettichbildung, gute Tiefendurchwurzelung
Meliorationsrettich	6 - 8	6,9 - 8,7	54,9 - 73,2	
Meliorationsrettich BIO	6 - 8	9,15	26,7 - 41,8	
MUNGO (Schwarzsamen/Ramtlikraut / Gingellikraut)	9 - 10	2,97* - 4,18	55,2 - 65,6	
Ölrettich	20	2,76* - 3,28	68,8 - 88,6	
Ölrettich BIO	20	3,44 - 4,43		